

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N 167.

Sonnabend, den 16. Juni.

1838.

### Tages-Befehl

an die Communalgarde zu Leipzig, den 16. Juni 1838.

- 1) Zur dritten diesjährigen Exercirübung rückt die reitende Escadron  
Donnerstag, den 21. d. M.,
- aus.  
2) Da wegen ungünstiger Witterung die zweite Uebung des 2ten und 4ten Bataillons nicht statt haben konnte, so exerciren  
genannte beiden Bataillone  
Freitag, den 22. d. M.
- 3) Die Escadron versammelt sich wie früher  
Nachmittags um 46 Uhr auf dem Fleischerplatze.  
Bei dem Ausrücken des 2ten und 4ten Bataillons  
Nachmittags um 45 Uhr  
wird Appell geschlagen und bleiben auch dieses Mal alle auf das Exerciren Bezug habende gegebene Befehle in Kraft.  
Der Commandant der Communalgarde.  
Hauptmann von Dallwitz.

### Mittheilung aus den Plenarverhandlungen der Stadt- verordneten am 12. Juni 1838.

Der Anfang der Sitzung wurde der Unterzeichnung der in den vorigen Mittheilungen erwähnten allerunterthänigsten Vorstellung an Se. Majestät den König gewidmet, und das weitere Nöthige diefalls verfügt. Dann wurde ein Besuch, um Uebertragung der hiesigen Theaterdirection, an den Magistrat, als zu dessen Ressort gehörig, verwiesen.

Hierauf referirte der Vorsitzende die Resultate der hinsichtlich der Censurangelegenheiten eingezogenen Erkundigungen und es wurde beschlossen, diese Sache zuvörderst der Deputation für das Localstatut zur Bearbeitung zu geben.

Die nunmehr, nachdem die Angelegenheit wegen des Packammergebäudes erledigt ist, wieder in Vortrag gebrachte Frage wegen eines zu Erbauung einer Synagoge für die hiesige israelitische Gemeinde zu verwilligenden Platzes gab zu vielen Discussionen Veranlassung, welche zu dem Beschlusse führten, daß dem Stadtrathe die gegen den hierzu vorgeschlagenen Platz im Pichhose obwaltenden Bedenken mitgetheilt und demselben der Wunsch zu erkennen gegeben werden solle, es möge wo möglich ein anderer geeigneter Platz gewählt werden.

Die Deputation zu den Kirchen, Schulen und milden Stiftungen berichtete beifällig über die von dem Rathe in Antrag gebrachte Besoldungszulage für den Adjunct an der Thomasschule, M. Haltaus, daher diese Zulage bewilligt wurde.

Umständlicher war der Vortrag derselben Deputation wegen der von dem Magistrat mitgetheilten Etats über die Besoldungen bei der Bürger-, Real- und Elementarschule. Die damit verbundenen Anträge wurden in der Hauptsache provisorisch auf das Schuljahr 1839 genehmigt, damit erst die jetzt vorsehende Einrichtung einer Mittelbürgerschule wirklich erfolgen und dann eine definitive Regulirung des hiesigen Bürgerschulwesens eintreten könne. Vorläufig wurde nur die gänzliche Vereinigung der Bürger- und Realschule in Anregung gebracht, wegen der Stelle des vor Kurzem verstorbenen M. Gräfe weitere Anträge erwartet und die beantragte Dotirung einer Lehrerstelle der italienischen Sprache aus mehreren Gründen abgelehnt. Auch die in Antrag gebrachte Erkaufung einer der Bürgerschule angebotenen Naturalien-Duplettensammlung wurde, wegen Unzulänglichkeit derselben für die Zwecke der Bürgerschule, nicht bewilligt.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Gretsche.

Am ersten Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Hr. D. Großmann,
	Mittag	12 Uhr	= M. Meißner;
	Wesp.	4 1/2 Uhr	= Cand. Wolf;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	= D. Bauer,
	Wesp.	4 1/2 Uhr	= M. Simon;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	= M. Küchler,
	Wesp.	4 1/2 Uhr	= M. Hehl;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	= M. Bolbeding,
	Wesp.	2 Uhr	= M. Blüher;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	= D. Krehl,
	Wesp.	2 Uhr	= Semin. Kändler;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	= M. Kriß;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	= M. Hänsel,
	Wesp.	12 Uhr	Betsstunde und Examen;

zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Hr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	= Prof. Plato;
Katechese in der Arbeitsschule:		9 Uhr	= Bietig;
reformirte Gemeinde:	Früh	9 Uhr	= M. Tempel;
katholische Kirche:	Früh		= Pfarrer Hanke.
	Montag		Hr. D. Müdel.
	Dienstag		= M. Just.
Um 7 Uhr.	Mittwoch		= M. Friedel.
	Donnerstag		= Pastor Kestler aus Großwiederich.
	Freitag		= Archid. M. Fischer.
	B ö c h n e r.		
	Herr M. Simon und Herr M. Meißner.		



**M o t e t t e.**

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:  
„Ich will dich erheben u.“, von Schicht; in zwei Theilen.

**K i t h e n m u s i k.**

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche:  
Hymne, von Th. Weinlig.

In der Kirche zu St. Pauli:

„Wie's das Herz doch treibt und mahnt u.“, von Pillwiz.

**L i s t e d e r G e t r a u t e n.**

Vom 8. bis mit 14. Juni.

a) Thomaskirche: Vacat.

b) Nicolaikirche:

- 1) Hr. A. L. Lips, Bürger, Buchdruckereibesitzer, Buch-, Kunst- und Musikalienhändler in Landsbut, mit Tgfr. A. Kuppermann, Juris Pract. alhier Tochter.
- 2) J. F. Strück, Wollarbeiter in den Straßenhäusern, mit J. R. Hofmann daselbst.

**L i s t e d e r G e t r a u t e n.**

Vom 8. bis mit 14. Juni.

a) Thomaskirche:

- 1) Hr. H. J. Meschke's, Gerichtsschreibers und Notars beim Stadtgerichte Sohn.
- 2) Hr. E. A. L. Steche's, Stadtgerichtsraths Sohn.
- 3) Hr. D. L. Wolf's, Bürgers und Buchhändlers Sohn.
- 4) Hr. F. G. Martini's, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 5) Hr. E. L. E. Keymann's, Bürgers und Schneidemeisters Tochter.
- 6) Hr. E. H. E. Kloberg's, Factors einer Schriftgießerei Zwillinge.
- 7) Hr. A. Bretschneiders, Bürgers und Instrumentenfabrikantens Tochter.
- 8) Hr. J. G. Knechts, Firmaschreibers und Lackirers Tochter.
- 9) J. G. H. André's, Copistens einer Kartensabrik Tochter.
- 10) A. E. G. Seilers, Handarbeiters Tochter.
- 11) E. F. Hartungs, Lohnbedientens Sohn.

- 12) A. W. Schulze's, Markthelfers Tochter.
- 13) E. A. Weiß's, Formenschneiders Tochter.
- 14) J. E. Stopplers, Lohnmarqueurs Sohn.
- 15) J. G. Brückners, Handarbeiters Tochter.
- 16) Ein unehl. Knabe.

b) Nicolaikirche:

- 1) Hr. A. A. Eiste's, Schriftsetzers Sohn.
- 2) Hr. J. W. Hauptmanns, Victualienhändlers Sohn.
- 3) J. F. Schweflers, Einwohners Sohn.
- 4) Hr. E. Rothe's, Bürgers und Hausbesizers Tochter.
- 5) Hr. G. B. E. Polz's, Bürgers, Buchhändlers und Buchdruckereibesizers Tochter.
- 6) G. F. Rühlers, Instrumentmachersgehilfens Tochter.
- 7) Hr. F. M. E. Schlotthauers, Bürgers und Bäckermeisters Tochter.
- 8—10) Drei unehel. Knaben.
- 11—14) Vier unehel. Mädchen.

**Getreidepreise vom 12. bis mit 16. Juni.**

Weizen . . . . .	3	16	Gr. bis	4	14	Gr.
Korn . . . . .	3	12	„	3	14	„
Gerste . . . . .	2	2	„	2	4	„
Hafer . . . . .	1	12	„	1	14	„
Erbsen . . . . .	2	16	„	3	—	„
Rübsen . . . . .	4	16	„	4	18	„
Heu, der Centner . . . . .	—	15	„	—	18	„
Stroh, das Schock . . . . .	3	—	„	3	10	„
Butter, die Kanne . . . . .	—	9	„	—	10	„
Kartoffeln, der Scheffel . . . . .	—	16	„	—	20	„

**Holz-, Kohlen- und Kalkpreise vom 8. bis mit 11. Juni.**

Büchenholz . . . . .	6	20	Gr. bis	8	20	Gr.
Birkenholz . . . . .	6	8	„	7	4	„
Ellernholz . . . . .	4	20	„	6	22	„
Eichenholz . . . . .	6	16	„	—	—	„
Kiefernholz . . . . .	4	4	„	5	16	„
1 Korb Kohlen . . . . .	2	12	„	2	16	„
1 Scheffel Kalk . . . . .	—	16	„	1	—	„

**Börse in Leipzig, am 15. Juni 1838.**

Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 8 des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3 der Verordnung vom 2. Februar 1838.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	k. S.	137½	Königl. und Kurf. Sächs. ½ St. . . . .	auf 100	—
do. . . . .	2 Mt.	137½	Conventions 10 und 20Xr. . . . .	„	102½
Augsburg pr. 150 Ct. fl. . . . .	k. S.	100½	Preuss. Cour. bei Wechsel gegen andere Geldsorten	—	—
do. . . . .	2 Mt.	—	Gold pr. Mark fein köln. . . . .	—	—
Bremen pr. 100 ʒ Lad'or à 5 ʒ . . . . .	k. S.	110½	Silber pr. do. do. . . . .	—	—
do. . . . .	2 Mt.	109½	<b>Staatspapiere,</b>		
Frankfurt a. M. pr. 100 ʒ WG. . . . .	k. S.	99½	exclus. Zinsen.		
do. . . . .	2 Mt.	—	K. S. St.-Cr.-C.-Scheine à 2 ʒ } von 1000 und 500 ʒ	102	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . . .	k. S.	147½	do. do. Camm.-Cred. C.-Sch. à 3ʒ } kleinere . . . . .	—	102½
do. . . . .	2 Mt.	147	do. do. do. à 20ʒ von 500, 200 und 50 . . . . .	—	—
London pr. 1 L. St. . . . .	2 Mt.	6.17½	do. do. Landrentenbriefe . . . . .	—	102½
do. . . . .	3 Mt.	6.16½	à 3½ pCt. } von 1000 und 500 . . . . .	—	162½
Paris pr. 300 Frca. . . . .	k. S.	79	do. do. } kleinere . . . . .	—	98½
do. . . . .	2 Mt.	78½	Kgl. Pr. St.-Cred.-Cass.-Sch. à 3ʒ } von 1000 u. 500 . . . . .	—	—
do. . . . .	3 Mt.	78½	do. do. Camm.-Cred.-Cass.-Sch. . . . .	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr. . . . .	k. S.	100	à 2ʒ La. An. v. 1000 . . . . .	—	—
do. . . . .	2 Mt.	—	à 3ʒ L. B. D. 500 und 50 . . . . .	102	—
do. . . . .	3 Mt.	98½	Leipziger Stadt-Anl. à 3 pCt. } von 1000 und 500 . . . . .	102½	—
Berlin pr. 100 ʒ WZ, in Pr. Crt. . . . .	k. S.	102½	do. do. } kleinere . . . . .	—	—
do. . . . .	2 Mt.	103½	Actien der Wiener Bank pr. Stück in fl. . . . .	1465	—
Breslau pr. 100 ʒ WZ, in Pr. Crt. . . . .	k. S.	102½	K. k. österr. Metall. à 5ʒ pr. 150 fl. Conv. . . . .	—	107
do. . . . .	2 Mt.	103½	do. do. do. à 4ʒ „ do. do. . . . .	—	101½
Louisd'or à 5 ʒ . . . . .	auf 100	—	do. do. do. à 3ʒ „ do. do. . . . .	82½	—
Holl. Duc. à 2½ ʒ . . . . .	„	14	K. preuss. St.-Sch.-Scheine pr. 100 ʒ Pr. Cour. . . . .	102½	—
Kaisertl. do. do. „ . . . . .	„	14	Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien exl. Z. in pr. Cour. . . . .	—	93½
Bresl. do. do. „ 65½ As . . . . .	„	13½	Magdeburg-Leipz. . . do. . . . .	91	—
Passir do. do. „ 65 As . . . . .	„	12½			
Conventions-Species und Golden . . . . .	„	½			



**Bekanntmachung.**

Die Gottfried Ferdinand Wedekind und dessen Ehefrau, Johanne Dorothea zugehörige, in den Thonbergstraßenhäusern unter Nr. 15 gelegene, auf 1219 Thlr. 14 Gr. gerichtlich gewürderte Besitzung, bestehend aus

einem 2 Geschöß hohen, 6 Stuben, 8 Kammern (eine mit eingebautem Backofen) und 5 Küchen enthaltenden Wohnhause,

einem dergleichen 1 Geschöß hohen, Vorfaal, Stube und Küche enthaltend,

einem Pferde-, einem Schweine- und einem Holzstall und circa 528 □ Ellen Hof- und Gartenraum, ersterer mit einer Wasserplumpe,

worauf 2 Thlr. 10 Gr. jährlicher Erbzins, sonst keine Abgaben haften, soll

den 29ten Juni 1838

an hiesiger Amtsstelle freiwillig öffentlich an den Meistbietenden unter der Bedingung versteigert werden, daß die darauf haftende Hypothek an 800 Thalern von dem Käufer übernommen, der 10. Theil der Erstehungssumme sofort und der Ueberrest binnen 14 Tagen nach dem Subhastationstermine bezahlt wird. Es behalten sich aber die Wedekindschen Eheleute die Erklärung, ob sie das Grundstück demjenigen, der das höchste Gebot gethan haben wird, dafür überlassen wollen, bis 24 Stunden nach dem Subhastationstermine vorüber sind, vor.

Kauflustige haben sich daher gedachten Tages des Vormittags im Kreisamte Leipzig einzufinden und ihre Gebote zu erkennen zu geben. Leipzig, den 9. Juni 1838.

Königlich Sächsisches Kreisamt.  
Jd. Agst. Kunad.

(L. S.)

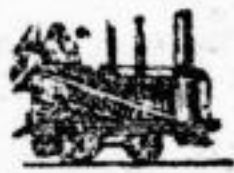
**Theater der Stadt Leipzig.**

Heute, den 16. Juni: Die Fürstenbraut, Schauspiel von \*\*\*

Morgen, den 17. Juni: Hamlet, Prinz von Dänemark, Trauerspiel nach Shakespeare von Schlegel. Hamlet — Herr Devrient.

**Dampfwagenfahrten.**

Um einige durch die heftigen Regengüsse verursachten Beschädigungen am neuen Gerichshainer Damme auszubessern, bleiben heute, den 16. Juni, die Dampfwagenfahrten noch ausgesetzt, beginnen aber wieder morgen, Sonntag den 17. Juni, früh 6 Uhr, wie bereits angekündigt.



Wegen der noch auszuführenden nöthigen Verfüllung der Bahn auf dem Gerichshainer Damme werden die Dampfwagenfahrten am 20., 21. und 22. Juni ausgesetzt.

**Bataillons-Befehl.**

Bei der Montag, den 18. Juni a. o., statt findenden zweiten, so wie bei allen noch folgenden Exercirübungen, erscheint das 1ste Bataillon (d. h. die 2te, 3te, 8te und 11te Compagnie) bei warmer Witterung in weißen Beinkleidern und versammelt sich auf Appell so räsch als möglich auf dem Bataillons-Sammelplaz am Augusteum. Den 14. Juni 1838.

Dr. Pohl, Bataillons-Commandant.

**Freiwillige Versteigerung.**

Auf Antrag Herrn Christian August Pusch's, Hotelwirths zu Leipzig und Gasthofsbesizers zu Wahren, sollen am 21. Juni 1838

Vormittags um 10 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle folgende Grundstücke:

1) der Gasthof zu Wahren Nr. 10 des Brandkatasters, dessen

Gasthofsgerechtigkeit, außer welcher in diesem unweit Leipzig liegenden Dorfe eine andere gegenwärtig nicht besteht, und alle Gebäude nebst den beiden jetzt zusammen gezogenen Gärten an circa 1 Scheffel, dem Feldstücke zwischen den Dietrichschen und Rittergutsfeldern an circa 12 Scheffeln und die beiden, der Versicherung nach, durch die Gemeinheitsbeilung an den Gasthof gelangten Stücke Wiese von den ehemaligen Gemeinde-Angern an circa 1½ Scheffel Ausfaat;

- 2) die Hälfte des dazu gehörigen, im Ganzen ungefähr 30 Scheffel Ausfaat haltenden Feldstücks zwischen Hechts und Rabschens Feldern, und zwar die östliche;
- 3) die westliche Hälfte desselben Feldstücks;
- 4) eine Wiese in Stahmelnner Flur neben den Weiskeschen und Schulgeschen Wiesen circa 1 Acker oder 1½ Scheffel Ausfaat;
- 5) eine dergleichen daselbst zwischen Rabischs und Schulgens Wiesen;
- 6) eine circa 2 Acker haltende Wiese in Wahrenner Flur neben der Pfarrwiese am Eisterstrome;
- 7) eine circa ½ Acker haltende Wiese in Wahrenner Flur zwischen Rabschens und Jöstels Wiesen

öffentlich, erst in diesen einzelnen Parzellen mit Vorbehalt der Dismembrationsbewilligung, sodann aber im Ganzen beide Male nebst der anstehenden Ernte und resp. Grasewuchs und unter Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten an die Meistbietenden freiwillig versteigert werden.

Die näheren Bedingungen, so wie ein ungefähres Verzeichniß der auf den Grundstücken haftenden Oblasten können auf des unterzeichneten Gerichtsverwalters Privatexpedition zu Leipzig (Petersstraße Nr. 33) und im Grundstücke selbst bei dem Drescher Morgenstern, welcher auch Kaufelustige herum zu führen beauftragt ist, eingesehen werden.

Wahren, den 6. Juni 1838.

Adel. Stammersche Gerichte daselbst.  
D. Nothes, S.-V.

v. Logau, Act.

**Heute Bücher-Auction in der Thomasmühle**

Vormittags von 8—11 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr.

Auction. Nächsten Montag, den 18. Juni, von früh 9 an sollen auf dem Brühle im schwarzen Hufeisen Nr. 480 feine Jaques- und Traboco-Cigaren, Caravanenthe in Bleidosen, auch eine Partie Puppentöpfe und Figuren von papier maché gegen sofortige Zahlung in preuß. Cour. öffentlich versteigert werden.  
Notar Merseburger.

Wo Gitarrenunterricht gründlich erteilt wird, ist zu erfragen in der Arnold'schen Buchhandlung, alter Neumarkt, große Feuerkugel.

**Systematische Kalligraphie.**

Mit dem 18ten d. M. eröffne ich einen neuen vollständigen Coursus im Schön- und Geschwindschreiben, woran noch mehre Personen Antheil nehmen können.

Je größer, vorzüglich für junge Leute, die der Handlung sich widmen, die Nothwendigkeit einer schönen, festen und gefälligen Handschrift ist, um so wünschenswerther wird es sein, dieselbe in möglichst kurzer Zeit zu erlernen. Mittels meiner Methode ist es nun möglich, die unsichern, altmodischen, eckigen und durch zu vieles und anhaltendes Schnellschreiben verordneten Handschriften in der kurzen Zeit von 36 Stunden zu eleganten sichern und festen, im deutschen sowohl, als im echt englischen coulantem Ductus umzubilden. Von allen bis jetzt bekannten Methoden verschieden, empfiehlt sich die meinige durch die Leichtigkeit, Faßlichkeit und das Einfache ihres Systems, und ist so eingerichtet, daß ein überaus glückliches Resultat erfolgen muß, selbst wenn des Tages nur 10—12 Zeilen Übung geschehen, ohne alle Maschinerie, Binden der Finger etc. Der Ductus oder die Schrift selbst ist nach den Muster-



buchstaben der neueren besten Kalligraphen Deutschlands, Englands und Frankreichs zusammengesetzt und entspricht sicher jeder gerechten Anforderung. — Um die Theilnahme am Unterrichte auch minder wohlhabenden Personen zu erleichtern, habe ich den Preis einer Stunde auf 6 Gr. gestellt, wobei es mir jedoch gleich ist, ob eine oder 3 Personen daran Antheil haben, so daß dem, der nicht allein unterrichtet zu werden wünscht, der Betrag des vollständigen Cursus von 36 Stunden nur auf 3 Thlr. zu stehen kommt.

F. Dietrich, Markt Nr. 193.

### Deutscher Sprach- und Schreib-Unterricht.

Außer dem Cursus des Schön- und Geschwind-Schreibens ertheile ich auch noch gründlichen Unterricht in der deutschen Sprache, Orthographie und Stylistik nach einer ebenfalls neuen, leicht faßlichen Methode. Sehr willkommen dürfte es Vielen, besonders Professionisten sein, denen es in ihrer Jugend an gutem Unterrichte hierin fehlte, somit Gelegenheit zu erhalten, diesem Mangel abzuwehren und sich im deutschen Sprechen und Schreiben zu vervollkommen, zumal da ich im Laufe des Unterrichts noch Anweisung ertheile im Brieffschreiben jeder Art, in guter und gefälliger Anordnung und Führung der Bücher, im Schreiben von Rechnungen, Quittungen, Zeugnissen etc., nach zu eines jeden Bedarf von mir gefertigten Mustern. Ich treffe auch wie früher die Anordnung, daß nur bekannte oder standesgleiche Personen zusammen unterrichtet werden. — Die Bedingungen sind dieselben wie beim Schönschreiben. Anmeldungen erbitte ich mit von 10—12 Uhr. F. Dietrich, Markt Nr. 193, 4. Etage.

Empfehlung. Gründlicher und leichtfaßlicher Clavier-, Guitare- und Gesangunterricht wird unter sehr annehmblichen Bedingungen von einem Musikstudirenden ertheilt. Wo? erfährt man am Besten in den Mittagsstunden in Nr. 297, 1 Treppe, neuer Kirchhof.

### Für Hausfrauen und Familien

empfehlen zu herabgesetzten Preisen

**Essence of Anchovies**, eine ausgezeichnete Fisch-Sauce, à 8 Gr. pr. Flasche.

Zugleich machen wir darauf aufmerksam, daß diese Sauce vorzüglich gut zum Anmachen verschiedener Salate ist.

**Albert Wahl & Comp.**,  
am Markte, Thomaskäpchen-Ecke in Leipzig.

### Empfehlung.

Gedruckte französische Mouffelin-Roben von 2½—5 Thlr. und Mousselin de laine von 4½—8 Thlr. empfiehlt in schöner Auswahl Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

Empfehlung. Eine reiche Auswahl in Meubles, Stoffen, Vorhangszeugen, Rouleaux, Tisch- und Bettdecken und Teppichen empfiehlt J. H. Meyer.

Empfehlung. Seidene Sonnen- und Regenschirme mit Stahlstiele sind wieder zu bekommen bei W. F. Mehlhose.

### Empfehlung.

Echt holländischen Tabak in Pfundfäden à 10 und 8 Gr. so wie holl. Cigarren pr. Pfund 8 Gr., empfing ich ganz vorzüglich abgelagerte Waare. E. Groß (Tabakshandlung), Nr. 326 im Brühl, neben dem gold. Apfel.

Empfehlung. Billarde und Queues sind bei mir fortwährend fertig und zu verkaufen.

Joh. Heinrich Roth, zwischen Niedels u. Reichels Garten

Anzeige. Das Verzeichniß der holländischen Blumenzwiebeln von E. H. Krelage in Harlem, welche dieses Jahr besonders schön ausfallen sollen, ist angekommen und unentgeltlich zu haben bei E. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

## Maschinen-Weberei zu Aue.

Das Lager unserer Shirtings haben wir dem **Hrn. Friedr. Gericke in Leipzig** für dortigen Platz und Umgegend übergeben, welcher zu gleichen Preisen, wie ab hier verkaufen wird.

Aue, den 12. Juni 1838. Das Directorium.

A. F. Oppe sen., Vorsitzender.

H. Stadelhauer, Bevollmächtigter.

Anzeige. Auf tragbare Riesenweberpflanzen, à Schock 6 Gr., nimmt von jetzt an wieder Bestellungen an

E. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

Anzeige.

Eine Auswahl Mouffeline de laine-Roben zu 3½ Thlr. empfiehlt J. H. Meyer.

Wohnungs-Veränderung. Von heute an wohne ich in Herrn Uhrmacher Burckhardt's Hause, Brühl Nr. 516, 3. Etage und ersuche meine Geschäftsfreunde, mich auch da wie bisher mit ihrem Zutrauen zu beehren.

Leipzig, den 12. Juni 1838.

Joh. Gottfr. Claus, Bürstenfabrikant.

## Neue Häringe

empfang ich heute die ersten und empfehle solche schock- und stückweise. Leipzig, den 12. Juni 1838.

Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 34.

## Neue grosse Stralsunder Brathäringe

und

### neue englische Häringe

erhielt so eben und verkauft billigt

M. Sever.

### Frische Schellfische

bekommt mit heutiger Post Friedrich Schwennicke.

Guten rothen- und weißen Rheinwein, à Bout. 4 Gr., sehr guten Bischof 6 Gr., Würzburger und Sommeracher 8 Gr., empfiehlt J. W. Schulze, Petersstraße, 3 Rosen.

Sehr schöne Maryland-Cigarren in Kisten zu 250 Stück für 1 Thlr.,

leichte Domingo in Kisten zu 250 Stück 1½ Thlr., zu 100 Stück 16 Gr.,

alte schwere Havana à 1000 Stück 9 à 10 Thlr.,

leichte Cabannas und la fama à 1000 Stück 16 à 20 Thlr., empfiehlt in alter abgelagerter Waare

J. W. Schulze, Petersstraße, 3 Rosen.

Bestes trockenes Seegras in Ballen und einzeln, bayerische Kernseife von vorzüglicher Güte, Düsseldorf'ser Senf in Glasbüchsen

empfehlen E. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

Verkauf. Gute weiße und rothe Landweine à Cimer 8, 10, 12, 16 Thlr., Würzburger, Sommeracher, Deidesheimer und Ingelheimer 20, 24 und 30 Thlr., empfiehlt

J. W. Schulze, Petersstraße, 3 Rosen.

Verkauf eines guten Pianofortes und zwar nur am heutigen Tage: Stadtpfeifergäßchen Nr. 655e.

Verkauf. Einige schon gebrauchte Regale, Schubkästen, eine Gewölbetafel und eine Partie leere Cigarrenkisten sind billig zu verkaufen: Petersstraße Nr. 71 im Gewölbe.

Verkauf. Im blauen Rosse steht heute ein 6jähriger Schimmel (Reit- und Kutschpferd) zum Verkaufe, woselbst derselbe von 8 Uhr Vormittags in Augenschein zu nehmen ist.

Zum Verkaufe lagert eine kleine Partie galizische Wolle. Nähere Auskunft ertheilen die Herren Groß & Comp.



**Verkauf. Mousseline de laine, gedruckte Mousseline, Jaconets, franz. und engl. Zitze und Calicoes, glatte und gedruckte Thibets, so wie Umschlagetücher und Shawls in allen Grössen empfiehlt in gefälliger Auswahl zu sehr billigen Preisen**

Theodor Stock,  
Grimma'sche Gasse, dem neuen Neumarkte gegenüber.

**Ausverkauf**

von bunten Hemden bei  
Louise Dessy, am Rausche Nr. 870.

**Verkauf. Echtfarbige Glasleinwand in schönen Mustern zu Sommer-Oberröcken und Kleidern in reichlicher Auswahl zu 2 Thlr. das Stück verkauft** J. H. Meyer.

**Verkauf. Herren-Strohhüte zu 3 Gr. verkauft, um damit zu räumen,** J. H. Meyer.

**Billiger Verkauf. Verhältnisse halber 1 vorzüglich schöne silberne Reperituruhr 7 Thlr., 1 moderne goldene Damenuhr 8 Thlr., 1 sehr schöne Stuhluhr mit Schlagwerk 14 Thlr., 2 Stück 2gehäufige silberne Taschenuhren 3 Thlr. 12 Gr., 1 sehr schöner doppelter Opernacker 2 Thlr., einige Porznetten 20 Gr. bis 1 Thlr.: Reichsstr. Nr. 543, 3te Etage, Kochs Hofe schräg über.**

**Verkauf. Zwei zwar gebrauchte, jedoch in ganz gutem Zustande sich befindliche bequeme Reisewagen stehen billig zu verkaufen auf dem Brühle in der goldenen Locke bei dem Sattlermeister Kandler.**

**Verkauf. Von den rüchlichst anerkannten präparierten rothen Phosphor- und weißen Dichten aus der Fabrik von den Herren C. A. Tegner & Sohn in Burgstädt habe ich ein bedeutendes Commissionlager übernommen und verkaufe en gros zu Fabrikpreisen. Leipzig, den 14. Juni 1838.**

Herrmann Bartb,  
Grimm. Steinweg Nr. 1174, neben der neuen Post.

**Verkauf. Einige ganz gut gehaltene Wiener Pianofortes in Flügel- und Tafelform sollen zu billigen Preisen verkauft werden durch den Clavierstimmer Darnstädt, in der großen Feuerkugel, im Hofe eine Treppe hoch.**

**Verkauf. Einige gute Pianofortes, worunter ich ein kleineres Format, welche an Stärke des Tones den größeren nichts nachgeben, besonders empfehlen kann, stehen zum Verkaufe bei** L. M. Zieker, Windmühlengasse Nr. 895.

**Verkauf. Eine große Presse mit eiserner Schraube und mit Zinn ausgelegten Kästen, die auch für einen mittleren Weinberg brauchbar wäre, so wie eine dergl. kleinere, eine Kirschmühle, mehre Kästen, mit und ohne Blei ausgelegt, die sich besonders zu Aufbewahrung von Waaren eignen, so wie eine Gewölbetafel und mehre andere Geräthschaften sollen wegen Mangel an Raum billig verkauft werden bei** Chr. Erdm. Find & Sohn.

**Von Florentiner Herren- und Knaben- auch Mädchenhüten haben wir eine reiche Auswahl so eben neuerdings erhalten.** Meißner & Comp., Markt Nr. 2, Königsbau.

**Von franz. rothem Weinessig erhielt ich eine neue Sendung und verkaufe denselben in versiegelten Flaschen zu billigsten Preisen.** J. G. Wolffs sel. Witwe, Barfußgäßchen Nr. 234.

**Zu verkaufen sind billig eine Flöte mit 6 Klappen, zwei 2gehäufige silberne Taschenuhren und verschiedene getragene Herrenkleider bei dem Lohnbedienten Junghanns, Halle'sche Gasse Nr. 467, 4 Treppen.**

**Zu verkaufen stehen ein Divan und Stühle, ein Sopha und Stühle und eine Tischcommode in Nr. 870 am Rausche.**

**Zu verkaufen ist billig ein Hühnerhund, 1 Jahr alt, von feiner Race, schön von Figur und Farbe: Markt Nr. 2, im Hofe 2 Treppen.**

**Zu verkaufen sind sehr billig: Brüggenmann's Conversationslexikon, 29 Hefte, und Liedge's Werke von Eberhard, 10 Bände, geb.: neuer Neumarkt Nr. 631 im Gewölbe.**

**Zu verkaufen stehen einige schon gebrauchte Flügel und Pianofortes um einen verhältnismäßig billigen Preis: Reichsstr. Nr. 503, im Hofe links, eine Treppe hoch.**

Die  
**Berliner Meubles-**  
und  
**französische Tapeten-Handlung**  
von

**J. D. Engelmann,**

Petersstrasse No. 80, erste Etage,  
empfeht sich mit der größten Auswahl in geschmackvollen Meubles von Mahagoni und verspricht bei der reellsten Bedienung die billigsten Preise.

Tapeten werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft und Abnehmern von größeren Partien noch ein Rabatt von 6% bewilligt.

Das  
**Haupt-Meubles-Magazin,**

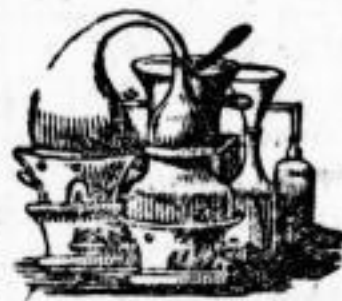
Barthels Hof, am Markte u. Hainstrasse,  
empfeht sich mit einer großen Auswahl der modernsten und vorzüglich auch solidesten Meubles aller Arten zu sehr billigen Preisen.



**J. C. Wolkwitz,**

Schirmfabrikant in Leipzig,  
Gewölbe Hainstrasse No. 197,

empfeht sein wohllassortirtes Lager von feinen und ordinären Regen- und Sonnenschirmen, sowohl mit Stahlgestelle, als auch mit Pfefferrohr und anderen feinen Holzstöcken zu den möglichst billigsten Preisen; auch werden alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen angenommen und schnell besorgt.



*Eau de Vie de Lavande double et ambrée in Original-Flaschen,  
Eau de Cologne veritable Jean Marie Farina,  
Rowlands Macassar-Oil*

empfeht zu billigen Preisen  
die Parfumerie-Fabrik  
von Eduard Below,  
Grimm. Gasse Nr. 758, den Colonnaden gegenüber.



Von  
**echt schottischen Dosen**

erhielten ein ausgezeichnet schönes Assortiment der neuesten Muster mit und ohne Goldgarnitur zu sehr billigen Preisen, wie auch echt schottische Streichrieme, die ihrer Vorzüglichkeit wegen unübertrefflich sind, in 3 Größen, Gebrüder Tecklenburg.



**Reise-Utensilien,**

als: lederne Reisekoffer, Hutfutterale, Nachtsäcke, Regenschirmfutterale, Reisegebidtschen, Necessaires etc. etc.  
G. B. Heisinger, Schuhmachergäßchen.



## Niederlage des echten Eau de Cologne,

bestehend in Double, das Glas à 12 und 10 Gr., Dugd. 5 und 4 Thlr., feinstes Nr. 1 Glas 8 Gr., Dugd. 3 Thlr., Nr. 2 Glas 6 Gr., Dugd. 2½ Thlr., Nr. 3 Glas 4 Gr., Dugd. 1½ Thlr., Nr. 4 Dugd. 1 Thlr.; jede dieser Sorten kann ich als vorzüglich und preiswürdig empfehlen.

Zugleich empfehle ich mein vollständiges Lager feinsten Seifen, Pomaden, Haarböle, Esprits, feiner Eisengußwaaren, solider Platina-Feuerzeuge, aller Sorten fein lackirter Waaren etc. zu den billigsten Preisen.  
G. F. Märklin, Markt Nr. 1.

### Leichte Sommermützen

für Herren und Knaben, in Roßhaar und Leder, empfehlen  
Gebrüder Tecklenburg.

### Draht-Stürzen,

rund und oval, um Speisen vor Insecten zu hüten, empfehlen  
billigst Sellier & Comp.

### Wattirte Bettdecken

empfehlen  
Wilhelm Krobisch.

### J. C. Schwartz,

Brühl No. 518, neben dem rothen Stiefel, empfiehlt sein Lager aller Sorten neuer gerissener Bettfedern, Flaumfedern, Schwänen- und Eiderdaunen, so wie ein vollständig assortirtes

Magazin neuer fertiger Federbetten, und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

### Echt engl. Steinkohlen-Theer

empfehlen, insbesondere den jetzt hier anwesenden Herren Dekonomen, im Ganzen und Einzelnen zu möglichst billigen Preisen  
Carl Schäffer,

Drogerie- u. Farbwaaren-Handlung, Gr. Gasse Nr. 594.

### Englische Garten-Services,

grün und blau, bestehend aus 1 Kaffeekanne, 1 Theekanne, 1 Sahnengießker, 1 Zuckerdose, 1 Spülnapf, 2 Kuchenteller und 12 Paar Tassen, empfehlen zu 5 Thlr. preuß. Courant pr. Stück  
Sellier & Comp.

III. Wachlichter à 14 Gr., rosa à 16 Gr., lange seidene Geldbörsen,

ganz stark und dauerhaft, empfehlen billigst  
G. F. Märklin, Markt Nr. 1.

### Echt französische Liqueure, als:

Marasquin,	Huile de Rose,
Curacao,	Eau de Noyeaux,
Huile de Menthe,	Crème de Vanille,

Extrait d'Absinthe,  
à Flasche 16 und 18 Gr.,

bei Eduard Below,  
Grimma'sche Gasse, den Colonnaden gegenüber.

### Schottische Wetzsteine,

für Tischler passend, liegen zum Verkaufe bei  
Albert Frdr. Marx & Comp.

Sonnen- und Regenschirme und Knicker, Pariser Cravaten und Shlipse, Arbeitsbeutel, Börsen und Notizbücher, Gestickte und Blondenkragen, feine und ord. Handschuhe und Strümpfe, Tulltücher, Schleier und Spitzen, Blondes, Gürtel und Modebänder  
empfehlen in grosser Auswahl  
Carl Sörnitz, Grimm. Gasse No. 6.

\* Die neuesten Westen- und Beinkleiderzeuge, Stoffe zu Sommerröcken, so wie Hals- und Taschentücher für Herren em-fing zu ausgezeichnet billigen Preisen

Theodor Stock,  
Grimma'sche Gasse, dem neuen Neumarkte gegenüber.

Habana

Nervum rerum!

Eine namhafte Post feine Original-Havana-Cigarren (dies Mal direct bezogen) im Preise von 20 Thlr. à 40 Thlr. pro Mille, das Stück à 6, 8 und 12 Pf., desgl. echte Bremer u. Hamburger Gespinnste, das Tausend 10 à 15 Thlr., das Stück 3, 4 und 5 Pf., empfing und empfiehlt  
Gustav Kirchner, Reichsstr. No. 400, neben Kochs Hofe.

### A. W. Edel, Büchsenmacher,

Grimma'scher Steinweg Nr. 1260,

empfehlen seinen Vorrath von guten Doppelflinten, Büchsenflinten, Büchsen und Pistolen mit französischen Damastrohren und leistet für solide Arbeit Garantie.

### Das Polster- Meubles- Magazin von C. S. Müller, Tapezierer,

am Markte, Petersstrassen-Ecke Nr. 68, ¼ Treppe hoch, empfiehlt sich mit einer großen Auswahl Divans, Sopha's und Stühlen von Mahagonny, Kirschbaum und andern beliebten Holzarten, mit schönen Roßhaartuch- und Damastüberzügen, eben so dauerhaft als geschmackvoll gearbeitet, zu möglichst billigen Preisen.

Auszuleihen sind gegen sichere Hypotheken zwei Capitale von 5000 und 2000 Thlr. D. Tauchnitz, Bärfußg. Nr. 235.

Auszuleihen sind 500 Thlr. gegen sichere Hypothek durch Adv. Hänischel, Grimma'sche Gasse Nr. 593.

Gesuch. Zur ersten und alleinigen Hypothek auf ein hiesiges Haus werden 2000 Thlr. zu erborgen gesucht vom Adv. Dr. Schmidt, Nicolaisstraße Nr. 740.

Anerbieten. Aeltern und deren Stellvertretern, welche geneigt sein sollten, ihre Töchter sorgsam, gewissenhafter Erziehung, treuer, liebevoller Pflege und höherer, unserer Zeit angemessener Ausbildung anzuvertrauen, offerirt eine mit dem deutschen Erziehungsfache anerkannt gründlich vertraute Französin noch einige Stellen in ihrem Institute unter sehr annehmbaren Bedingungen. Hierauf Bezug habende schätzbare Zuschriften werden unter Adresse dem Herrn Kammerherrn v. Wuthenau in Dresden, oder der Frau Insp. Atenstädt zu Oschatz mit der Chiffre J. H. erbeten.

Anerbieten. Um seine bedrängte Lage zu mildern, erbietet sich ein hier Studirender, Unterricht in der Guitarre sowohl, als auch in der griechischen und lateinischen Sprache zu ertheilen. Wer von diesem Anerbieten Gebrauch zu machen gesonnen ist, gebe gefälligst Namen und Wohnung unter der Chiffre S. R. in der Expedition dieses Blattes ab.

Gesucht wird von einem auswärtigen Conditor ein Kesselarbeiter, Conditorgehilfe. Gefällige Auskunft ertheilt der Weinhandler J. N. Lorenz, Petersstraße Nr. 79.

Gesuch. Eine Wirthschafterin in gesetzten Jahren, die in der Landwirthschaft ganz zu empfehlen ist, sucht ein baldiges Unterkommen. Zu erfahren im Geschäfts-Bureau zu Portitz bei Taucha, bei dem Dekonomen Schell.



**Gesuch.** Ein junger Mann, unverheirathet, welcher deutsch und französisch spricht und schreibt, auch bekannt mit den kaufmännischen Rechnungen, wünscht als Rechnungsführer, Copist, Schreiber, oder als Markthelfer placirt zu werden. Auskunft bei Herrn F. Frißche, Schneidermeister, Fleischergasse Nr. 287.

**Logis gesucht zu Michaeli.** Ein Logis von 2—3 Stuben nebst Zubehör, wenn auch ohne Küche, das im Grimm. oder Peterstviertel in oder nahe an der innern Stadt gelegen ist. Adressen unter L. sind in der Expedition dieses Bl. niederzulegen.

**Gesuch.** Eine trockene Niederlage in der Vorstadt wird zu miethen gesucht von dem Buchhändler Mittler, alter Neumarkt, unter dem Fürstenhause.

**Vermiethung.** Ein freundliches, völlig eingerichtetes Familienlogis im neuen Gebäude zu Pfaffendorf, bestehend in 5 heizbaren Piecen, Küche, Speisekammer, Bodenraum, Keller und Garten, sowohl zu einem angenehmen Sommeraufenthalt, als zum Bewohnen fürs ganze Jahr geeignet, ist von Johanni dieses Jahres oder sogleich zu beziehen, zu vermieten, und das Nähere im Comptoir der Kammer- und Spinnerei zu erfragen.

**Vermiethung.** In einer Familienwohnung ist ein Logis, bestehend aus freundlicher Stube nebst Kammer, an eine Dame oder ruhigen Herrn von jezt an ohne Meubles zu vermieten. Näheres Ritterstraße Nr. 688, im Gewölbe.

**Vermiethung.** An solide und pünctlich zahlende Herren ist ein großes helles Logis zu vermieten. In der Grimma'schen Gasse Nr. 10, eine Treppe hoch, zu erfragen.

Zu vermieten sind im Hofe des Hauses Nr. 414 auf der Katharinenstraße die bisher von den Herren Gebr. Flerßheim aus Frankfurt a. M. zum Waarenlager innegehabten Localitäten und ist das Nähere bei Herrn Johann George Schmidt zu erfahren.

Zu vermieten ist eine kleine meublirte Stube mit Alkoven an ledige Herren, Grimma'sche Gasse Nr. 9.

Zu vermieten sind in der Buchhändlerlage ein Paar Gewölbe, welche auch bis zu Johanni noch bezogen werden können, und ist zu erfragen Nicolaistraße Nr. 765.

Zu vermieten und zu Johanni zu beziehen ist in der Grimma'schen Vorstadt ein Familienlogis von einer Stube, Alkoven, Küche u., erste Etage im Hofe. Näheres beim Besitzer im Salzgäßchen Nr. 406, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundliches Logis an einen oder zwei Herren am Barfußpfortchen Nr. 168, in der 2ten Etage.

### Das Naturalien-Cabinet

bleibt nur noch einige Tage geöffnet. Preise der Plätze wie gewöhnlich. Friedrich Schulz, Conservator.

### Heute Concert im Schweizerhäuschen.

#### Einladung.

Morgen, den 17. Juni, früh 8 Uhr ladet zu Speckkuchen nebst einem guten Glase Bier ergebenst ein  
G. Sommer, Sandgasse Nr. 928.

#### Einladung.

Morgen früh ladet zu Speckkuchen ergebenst ein  
Schrotter in Volkmarisdorf.

### Einladung zur Tanzmusik nach Plagwitz

morgen, den 17. Juni, wobei ich mit guten Getränken, so wie Kuchen in Portionen aufwarten werde.  
Düngefeld in Plagwitz.

#### Einladung.

Zum Frühconcert und Nachmittags zu Tanzmusik morgen, den 17. Juni, ladet ergebenst ein  
Pollter in Klein-Wechsungen.

**Anzeige.** Morgen früh 7 Uhr ist ganz feiner Kaffee Kuchen, so wie Speck- und Zwiebelkuchen zu haben in der Friedrichstraße bei dem  
Bäckermeister Rohrbach.

**Einladung.** Kommenden Sonntag, Montag und Dienstag ladet zum Kuchenessen in Schönau freundlichst ein  
Fiedler, Schenkwirth.

**Einladung.** Zu feischer Wurst und Weissuppe morgen, den 17. Juni, ladet ergebenst ein Joh. Eleonore Herrmann,  
zum goldenen Stern in Crottendorf.

**Einladung.** Morgen zu Speck- und Quarkkuchen bei  
J. G. Heinicke in Reichels Garten.

\* \* \* Morgen, Sonntag und alle Sonntage ist Tanzmusik diesen Sommer hindurch im Gasthose zu Comewitz.

**Morgen Concert u. Tanz, wobei Gladen u. anderer Kuchen in Portionen.** Schulze in Stötteritz.

**Einladung.** Sonntag, den 17. Juni, ladet früh zu Speckkuchen und Gladen in Portionen ergebenst ein  
Kühn in Volkmarisdorf.

**Einladung.** Morgen, den 17. Juni, ladet zu Speckkuchen und einem Glase ganz feinen Thüringer Lagerbier ergebenst ein  
J. C. Weise vor dem Grimm. Thore.

Verloren wurde am 10. d. M. ein mit Perlen gesticktes Cigarrenetuis, wo sich beim Auszuge der Name des Eigenthümers befindet. Wer selbiges beim Hausmanne in der Katharinenstraße Nr. 412 u. 413 abgibt, erhält 16 Gr. Belohnung.

Verloren wurde vor einigen Tagen ein Hornrecipient in Form einer Flasche von Summi Elasticum, unten mit einer Hornschraube versehen; man bittet, denselben gegen eine Belohnung von 1 Thaler abzugeben in Schramm's Bandagenmagazin, Halle'sche Gasse, Nr. 462.

\* Zwei in der Nicolaitirche zurückgelassene Gesangbücher sind bei dem Küster in Empfang zu nehmen.

\* Ein junger Mensch ließ diese Woche eine Grammatik bei mir liegen. Derselbe kann diese gegen Legitimation und Insertionsgebühren in Empfang nehmen in der Bude an Auerbach's Hofe bei E. W. Herrmann.

Verlaufen hat sich eine kleine glatthäufige Wachtelhündin, weiß, mit gelben Flecken am Kopfe, ohne Halsband, auf den Namen Betty hörend. Um deren Zurückgabe im Gewölbe, Nr. 990, gegen eine anaemessene Belohnung ersucht wird.

### Partens. Heute, Sonnabend den 16. Juni.

\* Herr Meißner wird ersucht, den Spießbraten um 7 Uhr fertig zu halten. Der Wunsch mehrerer Gäste.

\* Morgen wird's hübsch in Thekla.

\* \* \* Daß Herr Devrient noch einmal als Tasso auftreten möchte, wünschen sehr einige Theaterfreunde.

**Aufforderung.** Dem Schreiber des mir am 7ten huj. durch die Stadtpost gewordenen Briefs für die Mittheilungen höflich dankend, ersuche ich denselben um baldige genauere Nachweisungen.  
D. Gustav Haubold.

Heute wurde meine Frau, Laura geb. Rüter, von einem Töchterchen glücklich entbunden.  
Leipzig, den 14. Juni 1838. D. Carl d'Alnoncourt.

Heute wurde meine gute Frau, Emilie geb. Pfeiler, von einem muntern Knaben glücklich entbunden.  
Leipzig, am 14. Juni 1838.

M. G. A. Koch,  
ordentl. Lehrer an dem Gymnas. zu St. Thomá.



## Thorzettel vom 15. Juni.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

### Criminallisches Thor.

Dr. Gutsbes. Engelbrecht, v. Leipzig, im H. de Prusse. Dr. Pächter Uhlig u. Dr. D. Fischer, v. Reichenbach, unbestimmt. Dr. Amtm. Papschke, v. Muckritz, Dr. Gutsbes. Herfurt u. Dr. Pächter Müller, v. Sachsendorf, in d. Säge. Dr. Major v. Wittenburg, v. Schweidnitz, unbest. Dr. Gutsbes. v. Winkel, v. Rottsch, im H. de Prusse. Dr. Pblsm. Kramer, von Schildau, in St. Dresden. Dr. Pblsm. Häntsch, von Neugersdorf, im Weinsasse. Dr. Gutsbes. Herrmann, v. Großwig, und Dr. Oberamt. Aug, von Potisch, in der Säge. Dr. Kfm. Hendrich, v. Ahrensburg, im H. de Prusse. Dr. Kaufm. Demiani, v. hier, von Dresden zurück. Dr. Gutsbes. v. Frenberg, v. Rauhhausen, bei Seifert. Dr. Gastw. Herrmann, v. Torgau, im Rade. Dr. Amtm. Anauer, v. Osteroda, in St. Dresden.

### Die Dresdener Diligence

Dr. Fabr. Preßbrich, v. Großenhain, in der Feuerkugel.  
Dr. Det. Körner, v. Alsdorf, bei Klöpzig.

### Hallisches Thor.

Dr. Justiz-Commis. Isensee, v. Köthen, u. Dr. Amtm. Hornikel, von Gr.-Weißand, im H. de Pologne. Dem. Hahnemann, von Köthen, bei D. Wolf.

Auf der Dessauer Post, um 9 Uhr: Dr. Fabr. Knüpfer, von Pohlitz, unbest., Dr. Kfm. Kohrsen, v. Elbertsd., im Kranich, Dr. Kaufm. Krißler, v. Berlin, in Nr. 532, u. Mad. Schilbach, von hier, von Berlin zurück.

Auf der Magdeburger Post, um 4 Uhr: Dr. Postsecretair Engelberg, v. Halle, Dr. Lehrer Kriedmann, v. Magdeburg, u. Dr. Kfm. Voogewerff, v. Haag, unbest., Dr. Kfm. Poln, v. Hannover, in St. Berl. Se. Excellenz der kaisert. russ. Staatsminister Dr. Graf v. Kesselrode, v. Petersburg, pass. durch.

### Raukädter Thor.

Dr. Amtm. Sander, v. Kösig, bei Ackerlein. Dr. Assessor Länger, v. Naumburg, im H. de Pol. Mad. Schott, v. Dresden, b. Spröher. Dr. Det. Koppe, v. Quersfurt, bei Klöppe.

### Petersthor.

Dr. Wollhdt. Ronneburger, v. Waldenburg, bei Ehrhardt. Dr. Gastw. Wagner, v. Lobstädt, im gr. Baume. Dr. Rittergutsbes. Hartwig, v. Breltingen, unbest. Dr. v. Lettenborn, von Prosdorf, und Dr. Kammerh. v. Weizsch, v. Steindruden, im deutschen Hause. Dr. Det.-Pächter Verdach u. Hauße, v. Bützsch u. Edlmann. Dr. Oberamt. Nordmann, v. Dröben, und Dr. Pächter Köpelmüller, von Mürze, im Hute. Dr. Kfl. Schwenker u. Glabigsch, v. Gera, in Nr. 398.

### Hospitalthor.

Dr. Pächter Thielemann, v. Leipzig, in der gold. Säge. Dr. Tuchfabr. Müller u. Gebr. Leonhardt, v. Leisnig, im gold. Ringe. Dem. Enzmann, v. Pirna, bei Enzmann. Mad. Börner, von Penig, bei Mad. Dürr. Dr. Tuchfabr. Grunert, Pippmann, Schön u. Maiz, v. Weidau, in der gold. Krone. Dr. Rittergutsbes. Huttenwitsch u. Claus, v. Marschwitz u. Polditz, in St. Wien. Dr. Kfl. Löwe, Schmidt u. Hausmann, v. Altdorf, im gold. Hute. Dr. Tuchfabr. Ditto, Bankwitz, Bieweg, Vogel u. Gebr. Claus, von Leisnig, bei Spittner.

Auf der Adenberger Diligence, 17 Uhr: Dr. Kaufm. Wendorf, von Greiz, unbest., Dr. D. Merkel u. Dr. Buchhdt. Gebhardt, v. hier, v. Karlsbad u. Hof zurück, Dr. Tuchfabr. Schaufuß u. Porst, von Grimmitzschau, im Anker.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

### Criminallisches Thor.

Dr. Gutsbes. Kühner, v. Trossin, im gr. Baum.  
Dr. Det. Rippe, v. Trögnitz, unbest.  
Auf der Gittenburger Diligence: Dr. Gutsbes. v. Priesen, v. Kobers-  
hain, in St. Hamburg.  
Dr. Berw. Probst, v. Doyda, in St. Dresden. Dr. Rittergutsbesitzer  
v. Schönberg, v. Thannenhain, im Schilde. Dr. Det. Martin, von  
Mühlbach, in St. Hamburg.

### Hallisches Thor.

Dr. Tuchfabr. Dhle, v. Coswig, im gold. Adler. Dr. Regier.-Secret.  
Fels u. Mad. Naumann, v. Köthen, bei Sachse und Richter. Dr.  
Kfm. Wörtler, v. Dessau, im Rechte. Dr. Amtm. Wiesel, von  
Döberitz, im deutschen Hause.

### Raukädter Thor.

Auf der Merseburger Post, um 8 Uhr: Mad. Kottmann, v. Zeitz, unbest.  
Dr. Amtm. Wagner, v. Döitz, im Hute. Dr. Rittergutsbes. Wendlich,  
v. Krippstadt, u. Dem. Starke, v. Ballenstädt, im H. de Pologne.  
Dr. Kfm. Stüb, v. Magdeburg, im H. de Russie. Dem. Kommissch,  
v. Weisenfels, unbest. Dr. Rittergutsbes. Bethmann von Witters-  
dorf, in St. Wien. Dr. Partic. Bethmann, v. Frankf. a. M., p. d.

### Petersthor.

Dr. Pächter Hauße u. Weize, v. Zeitz u. Lobstädt, in der Säge.

Dr. Amtm. Eiche, von Weisewitz, im Hute. Dr. Rittergutsbesitzer  
Friedrich u. Tändler, v. Weisbach u. Zeitz, im bl. Ros.

### Hospitalthor.

Auf der Chemnitzer Giltpost, um 7 Uhr: Dr. Det.-Insp. Lipmann,  
v. Rochsburg, bei Criminalrichter Rothe, u. Dr. Kaufm. Feld, von  
Draun, in St. Berlin.

Dr. Major Roth, v. Reichersdorf, in St. Hamburg.  
Dr. Rittergutsbes. v. Einsedel, v. Hopfgarten, im deutschen Hause.  
Auf der Grimma'schen Post, 19 Uhr: Dr. Det. Arnold, v. Zeunitz,  
u. Dr. Stadtrath Ros, v. Grimma, unbest.

Dr. Pächter Einert u. Horlopp, v. Rittitz, im gr. Baume.  
Auf der Dresdener Nacht-Giltpost, um 9 Uhr: Mad. Müller, v. hier,  
v. Waldheim zurück, Dr. Bauq. Glimmer, von Dresden, im Hotel  
de Saxe, u. Dr. Adv. Hoppe, v. Pirna, in St. Berlin.  
Dr. Det. Puth u. Kraft, v. Wiesenburg, in St. Wien.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

### Criminallisches Thor.

Dr. Kfm. Ublemann, v. Schmiedeberg, passirt durch. Dr. Tuchfabr.  
Dr. Schröder, Strung u. Holzhausen, v. Dschag, bei Arnold.

### Hallisches Thor.

Dr. Kfm. Merdel, v. Halle, unbest. Dr. Essigfabr. Stänisch u. Dr.  
Commis Schwennicke, v. hier, v. Halle u. Halberstadt zurück. Dr.  
Amtm. Harmening, v. Petersburg, im Palmbaume. Dr. Domainen-  
beamter Böhmer, v. Merzlen, im deutschen Hause.

Auf der Berliner Giltpost, um 1 Uhr: Dr. Commis Sewer, Dr. Kfm.  
Sonnemann, Dr. Capitain v. Messing und Dr. Leuten. v. Dülken,  
v. Berlin, in St. Berlin, im Hotel de Baviere, im H. de Saxe u.  
unbest., Dr. Buchhalter Dieze, v. Eilenburg, unbest., Dr. Kaufm.  
Strothoff, v. Bremen, im H. de Baviere, u. Dr. Kfm. Schulte, v.  
Düren, im Kranich.

Dr. Pblsm. Krauth, v. Halle, im Rade.

### Raukädter Thor.

Dr. Amtsw. Hunger, von Merseburg, im deutschen Hause. Dr.  
Oberamt. Jacobi u. Lobedau, v. Memleben und Pflüggenburg, im  
Hotel de Baviere. Dr. Det. Volkmann, v. Weisenfels, unbest.

### Hospitalthor.

Dr. Pächter Pötsch, v. Döben, im gr. Baume. Dr. Rittergutsbesitzer  
Oberst v. Lohewitz, v. Böhlen, im Hotel de Prusse. Dr. Det. Gensf,  
v. Aichdorf, bei Ehrhardt.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

### Criminallisches Thor.

Dr. Gutsbes. Reinhardt, v. Grafendorf, im w. Adler. Dr. Inspector  
Nader, von Dahme, in St. Dresden. Dr. Gutsbes. Reuter, von  
Görzig, in St. Hamburg.

Auf der Dresdener Nachm.-Giltpost: Dr. Det. Sadegast, von Dschag,  
Dr. Pblsreis. Kffig, v. Lübeck, Dr. Kfm. Weber, v. Bremen, und  
Dr. Justizrath Vogel, v. Brehna, unbest., Dr. Kfm. Bertmüller  
v. Elgg, v. Zürich, im Hotel de Pologne, Dr. v. Knobelsdorf, von  
Goltsen. Dr. Kfm. Wunder, v. Weizen, und Dr. Wollhdt. Brel,  
v. Wintersdorf, unbest., Dr. Wollhdt. Hüfner, v. Lude, im Siebe,  
Dr. D. Berg, v. Lübeck, in St. Hamburg, Dr. Baron v. Schöm-  
berg, v. Bornitz, im Hotel de Baviere, u. Dr. Gutsbes. v. Sinteniz,  
v. Dschowet, im Blumenberge.

### Hallisches Thor.

Se. Durchl. der regier. Landgraf Ludwig v. Hessen-Homburg, im H.  
de Saxe. Se. Excellenz der wirkl. Geh. Rath Graf v. Ingenheim,  
im Hotel de Prusse. Dr. Ob.-Kammerherr Graf v. Dberg, von  
Braunschweig, im H. de Bav. Dr. Kfm. Werner, v. Bernshausen,  
unbest. Mad. Pübring, v. Schönbeck, in der Sonne. Dr. Kfm.  
Salomon, v. Magdeburg, im Blumenb. Dr. Baumstr. Borch und  
Dr. Kaufm. Herz, von Berlin, im H. de Pol. Dr. Geh. Rathin  
v. Rode, v. Dessau, im Hotel de Bav. Dr. Reg.-Rath u. General-  
Consul v. Berls, v. hier, v. Dessau zurück.

### Raukädter Thor.

Dr. Prof. D. Hüpfner, v. hier, v. Kösen zurück.  
Auf der Frankf. Giltpost, 13 Uhr: Dr. Major v. Bünau, v. Cöln, u.  
Dr. Pblsreis. Hefermann, v. Hockst, im H. de Russie, Dr. Kfm.  
Wuelenove, von Frankfurt, im Hotel de Saxe, Mad. Jansen, von  
Frankfurt, unbest., u. Dr. Brote, v. London, im H. de Russie.

Dr. Prof. Echehold, v. Kösteben, unbest.  
Dr. Weinhdt. Sander, v. Kipingen, in St. Hamburg.

### Petersthor.

Dr. Weinhdt. Werner, v. Bernshausen, unbestimmt.  
Dr. Wollhdt. Gabler, v. Dobitzsch, bei Ehrhardt.

### Hospitalthor.

Dr. Pblscommis Bendix, v. Mainz, in St. Hamburg.

### Bahnhof.

Zweite Fahrt von gestern, um 3 Uhr: Dr. Gutsbesitzer Schulze, von  
Mahlis, im f. Kreuze, u. Dr. Rittergutsbes. Bieler u. Herrfurth,  
v. Bötzen u. Sachsendorf, in der Säge.

Druck und Verlag von E. Polz.